

# Niederschrift

über die **02. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Krickenbach**  
in der Legislaturperiode 2014/2019 am **25.09.2014**

im **Gastraum der Mehrzweckhalle (OG)**  
um **19:00** Uhr

## Teilnehmer:

Name		Zusätzliche Funktion	Anmerkungen
<b>Vorsitzender</b>			
Uwe Vatter	FWG		
<b>Ratsmitglied</b>			
Dirk Antes	FWG	Erster Beigeordneter	
Frank Ecker	FWG		
Roswitha Lied	FWG		
Helga Hillger	SPD		
Dr. Hartmut Jatzko	SPD		bis TOP 5
Tobias Mierzwiak	SPD		
Ursula Ohm	SPD		
Danny Höh	WZK		
Marc Zimmer	WZK		
Heribert Vollmer	CDU		
Siegmond Wilhelm	CDU		
<b>Beigeordnete</b>			
Sybille Jatzko	SPD		
<b>Schriftführerin</b>			
Martina Stiller			
<b>Entschuldigt:</b>			
<b>Ratsmitglied</b>			
Andreas Fey	FWG		
Timo Vatter	FWG		
Jürgen Lösch	WZK		
Jürgen Zirkel	WZK		
Winfried Rohden	CDU		

## **Tagesordnung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der vorherigen Sitzung
- 3 Nachwahl eines Ausschussmitgliedes
- 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für das gemeindliche E-Werk
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für das gemeindliche E-Werk
- 6 Anbau Fahrzeughalle - Auftragsvergabe
- 7 Instandsetzung Kegelbahn - Auftragsvergabe
- 8 Wegzugang NBG Kleehügel - Auftragsvergabe
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Einladung ist schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung am 18.09.2014 erfolgt.

Bekanntmachung: Amtsblatt Nr. 38 vom 18.09.2014.

Beschlussfähigkeit gemäß Gemeindeordnung liegt vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Ortsbürgermeister Vatter das neu in den Gemeinderat berufene Ratsmitglied Helga Hillger im Namen der Gemeinde durch Handschlag. Frau Hillger ist für das ausgeschiedene Ratsmitglied Sybille Jatzko nachgerückt.

### **TOP: 1**

Einwohnerfragestunde

### **Sachvortrag:**

Es liegen keine Fragen vor.

### **TOP: 2**

Niederschrift der vorherigen Sitzung

### **Sachvortrag:**

Ortsbürgermeister Vatter teilt mit, dass auf Grund eines Schreibfehlers in der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2014 eine Korrektur im Abstimmungsergebnis zu TOP 7 Geschäftsordnung vorgenommen worden sei.

Das Abstimmungsergebnis müsse wie folgt lauten:

11 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 5 Enthaltungen

In der Sitzung wird den Ratsmitgliedern die berichtigte Seite der Niederschrift ausgehändigt.

### **TOP: 3**

Nachwahl eines Ausschussmitgliedes

### **Sachvortrag:**

Das Ratsmitglied Sybille Jatzko hat ihr Mandat im Gemeinderat niedergelegt und ihre stellvertretende Mitgliedschaft im Bau-, Dorfentwicklungs- und Friedhofsausschuss nicht angenommen.

Es ist daher ein neues stellvertretendes Mitglied in diesen Ausschuss zu wählen. Frau Jatzko gehörte der SPD-Fraktion an. Diese hat daher das Vorschlagsrecht.

Ihre Mitgliedschaft im Haupt- und Finanzausschuss wird sie nunmehr als Nichtratsmitglied wahrnehmen.

Da Wahlen grundsätzlich in geheimer Abstimmung erfolgen, muss zuvor darüber abgestimmt werden, ob die Nachwahl per Akklamation erfolgen soll.

Im Übrigen richtet sich die Wahl nach § 45 i.V.m. § 40 GemO.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 GemO bei Wahlen.

### **Beschluss:**

Die nachfolgende Wahl wird per Akklamation durchgeführt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

### **Beschluss:**

Nach Vorschlag der SPD-Fraktion wird folgende Person als Ersatz für Sybille Jatzko gewählt:

Zum **stellvertretenden Mitglied in den Bau-, Dorfentwicklungs- und Friedhofs-ausschuss** (Mitglied ist Herr Dr. Hartmut Jatzko) wird

**Frau Helga Hillger** gewählt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP: 4**

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für das gemeindliche E-Werk

### **Sachvortrag:**

Gemäß § 6 Abs. 3 des Dienstleistungsvertrages hat die Betriebsführerin den Jahresabschluss 2011 für das gemeindliche E-Werk bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt (**Anlage Nr. 1 und 2** zur Niederschrift).

Der Jahresabschluss schließt mit folgenden Zahlen ab:

Bilanz		
Aktiva		535.687,06 Euro
Passiva		535.687,06 Euro
Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge		542.838,52 Euro
Aufwendungen		<u>510.838,52 Euro</u>
Jahresgewinn		32.000,00 Euro

Der Jahresgewinn 2011 i.H.v. 32.000,00 Euro resultiert aus dem Garantiegewinn gem. § 8 Abs. 6 Dienstleistungsvertrag.

Der Jahresgewinn wurde gemäß dem Dienstleistungsvertrag bereits im Jahr 2011 quartalsmäßig an die Ortsgemeinde ausgezahlt.

Die Konzessionsabgabe 2011 wurde gemäß § 2 KAV mit 30.986,00 Euro ermittelt. Sie ist in voller Höhe steuerlich abzugsfähig, da der Mindestgewinn erwirtschaftet wurde. Auf die Konzessionsabgabe wurden bisher Abschläge i.H.v. 32.000,00 Euro gezahlt. Der Überzahlungsbetrag ist von der Ortsgemeinde zurück zu erstatten.

In heutiger Sitzung ist Herr Koch von den Verbandsgemeindewerken anwesend und erläutert den Jahresabschluss 2011 und 2012, da Herr Bischler, Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs AG, als Betriebsleiter des gemeindlichen E-Werkes verhindert sei.

Herr Koch erläutert die Bilanzen der Jahre 2011 und 2012, insbesondere die Positionen Verbindlichkeiten und Forderungen.

Er informiert den Rat darüber, dass derzeit noch Gewinn verbucht werde, allerdings Investitionskosten für die Netzsanierung in naher Zukunft anstehen würden.

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass mit den Pfalzwerken diesbezüglich bereits Schriftverkehr vorliege und dieser Punkt in den Ausschüssen behandelt sowie die Sanierung der Netze im nächsten Haushalt berücksichtigt werden solle.

### **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2011 des gemeindlichen E-Werkes wird mit folgenden Endzahlen festgestellt:

Bilanz		
	Aktiva	535.687,06 Euro
	Passiva	535.687,06 Euro

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Erträge	542.838,52 Euro
	Aufwendungen	<u>510.838,52 Euro</u>
	Jahresgewinn	32.000,00 Euro

Der Jahresgewinn 2011 i.H.v. 32.000,00 Euro ist an die Ortsgemeinde auszuführen.

Die steuerlich zulässige Konzessionsabgabe 2011 i.H.v. 30.986,00 Euro ist an die Ortsgemeinde auszuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP: 5**

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für das gemeindliche E-Werk

### **Sachvortrag:**

Gemäß § 6 Abs. 3 des Dienstleistungsvertrages hat die Betriebsführerin den Jahresabschluss 2012 für das gemeindliche E-Werk bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt (**Anlage Nr. 3 und 4** zur Niederschrift).

Der Jahresabschluss schließt mit folgenden Zahlen ab:

Bilanz		
	Aktiva	516.527,87 Euro
	Passiva	516.527,87 Euro

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Erträge	563.836,85 Euro
	Aufwendungen	<u>531.836,85 Euro</u>
	Jahresgewinn	32.000,00 Euro

Der Jahresgewinn 2012 i.H.v. 32.000,00 Euro resultiert aus dem Garantiegewinn gem. § 8 Abs. 6 Dienstleistungsvertrag.

Der Jahresgewinn wurde gemäß dem Dienstleistungsvertrag bereits im Jahr 2012 quartalsmäßig an die Ortsgemeinde ausbezahlt.

Die Konzessionsabgabe 2012 wurde gemäß § 2 KAV mit 30.617,00 Euro ermittelt. Sie ist in voller Höhe steuerlich abzugsfähig, da der Mindestgewinn erwirtschaftet wurde. Auf die Konzessionsabgabe wurden bisher Abschläge i.H.v. 32.000,00 Euro gezahlt. Der Überzahlungsbetrag ist von der Ortsgemeinde zurück zu erstatten.

In heutiger Sitzung ist Herr Koch von den Verbandsgemeindewerken anwesend und erläutert den Jahresabschluss 2011 und 2012, da Herr Bischler, Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs AG, als Betriebsleiter des gemeindlichen E-Werkes verhindert sei.

Herr Koch erläutert die Bilanzen der Jahre 2011 und 2012, insbesondere die Positionen Verbindlichkeiten und Forderungen. Er erklärt das Zustandekommen der höheren internen Verwaltungskosten in 2012 gegenüber 2011 und geht ausführlich auf Fragen der Ratsmitglieder ein.

Einvernehmen der Ratsmitglieder besteht darin, dass in einer der kommenden Sitzungen sich die SWK zu den gestiegenen Betriebsführungsentgelten erklären sollte.

Er informiert den Rat darüber, dass derzeit noch Gewinn verbucht werde, allerdings Investitionskosten für die Netzsanierung in naher Zukunft anstehen würden.

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass gerade im Zuge der notwendigen Erneuerungen an der Übergabestation die Pfalzwerke AG diesbezüglich bereits Schriftverkehr mit der SWK aufgenommen habe und dieser Punkt in den Ausschüssen behandelt sowie die Sanierung der Netze im nächsten Haushalt berücksichtigt werden sollte.

### **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2012 des gemeindlichen E-Werkes wird mit folgenden Endzahlen festgestellt:

#### Bilanz

Aktiva	516.527,87 Euro
Passiva	516.527,87 Euro

#### Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge	563.836,85 Euro
Aufwendungen	<u>531.836,85 Euro</u>
Jahresgewinn	32.000,00 Euro

Der Jahresgewinn 2012 i.H.v. 32.000,00 Euro ist an die Ortsgemeinde ausbezahlen.

Die steuerlich zulässige Konzessionsabgabe 2012 i.H.v. 30.617,00 Euro ist an die Ortsgemeinde ausbezahlen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP: 6**

Anbau Fahrzeughalle - Auftragsvergabe

### **Sachvortrag:**

Vom Architekturbüro Raff wurden 3 Fachfirmen um Angebote für die Zimmererarbeiten des neuen Unterstellplatzes an der Fahrzeughalle gebeten. Es liegen 2 Angebote vor. Nach Wertung und Prüfung der Angebote ist das Angebot der Fa. Deppert aus Hermersberg das Günstigste. Das Architekturbüro Raff schlägt vor, die Arbeiten an die Zimmerei Deppert mit brutto 1.639,05 € zu vergeben.

Vertraulich zu behandelnde Daten siehe **Anlage Nr. 5** zur Niederschrift.

Der Vorsitzende erläutert dem Rat die vorgenommene Planung bzw. Ausführung. Es sollen verschiedene weitere Arbeiten in Eigenleistung durch Arbeitseinsätze von Ratsmitgliedern, Bürgern und dem Gemeindearbeiter erbracht werden.

Das Ratsmitglied Dr. Hartmut Jatzko verlässt während dieses Punktes den Raum und nimmt an der Abstimmung zu diesem Punkt und der weiteren Sitzung nicht mehr teil.

### **Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Zimmererarbeiten an die Fa. Deppert aus Hermersberg zu brutto 1.639,05 € zu vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP: 7**

Instandsetzung Kegelbahn - Auftragsvergabe

### **Sachvortrag:**

Die jährliche Wartung der Kegelbahn durch die Firma Spellmann GmbH hat erhebliche Mängel im Bodenbelag ergeben.

Nach Empfehlung der Firma Spellmann GmbH ist eine Reparatur unwirtschaftlich, da Folge Reparaturen anfallen können.

Daraufhin wurde seitens der Bauabteilung drei Firmen zur Sanierung des Bodenbelages angeschrieben, wovon lediglich zwei Angebote abgegeben wurden.

Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass solche Sanierungsarbeiten nicht viele Firmen in ganz Deutschland vornehmen würden. Eine weitere Firma hätte ein Angebot abgegeben, würde allerdings keinerlei Entsorgungskosten des Altbelages übernehmen.

Nach Wertung der Angebote ist der günstigere Bieter die Firma Spellmann GmbH mit brutto 2.551,72 €

### **Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Spellmann GmbH zu vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP: 8**

Wegzugang NBG Kleehügel - Auftragsvergabe

### **Sachvortrag:**

Am Gehweg zum NBG Kleehügel fließt anstauendes Sickerwasser aus der Böschung über den Gehweg an der K59 am Friedhof. Um die Verkehrssicherheit des Gehweges zu gewährleisten, muss das austretende Wasser auf dem Gehweg zum NBG Kleehügel gefasst und in den dort vorhandenen Oberflächenkanal abgeleitet werden. Bei einer Ortsbegehung haben sich einige Ratsmitglieder die Situation vor Ort angesehen.

Für diese Arbeiten wurden von der Bauverwaltung 3 Fachunternehmen gebeten, Angebote für die Beseitigung der Wasserprobleme abzugeben. Es liegen 3 Angebote vor, der günstigste Bieter ist die Fa. Wiehn GmbH aus Linden mit pauschal 2.499,00 € brutto, die Differenz zum nächsten Bieter beträgt 914,94 €

Nach Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Wiehn aus Linden zu vergeben.

Vertraulich zu behandelnde Daten siehe **Anlage Nr. 6** zur Niederschrift).

### **Beschluss:**

Der Auftrag zur Beseitigung der Wasserprobleme am Gehweg zum NBG Kleehügel wird zu brutto 2.499,00 € an die Fa. Wiehn GmbH aus Linden vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP: 9**

Mitteilungen und Anfragen

### **Sachvortrag:**

Der Vorsitzende informiert den Rat über Folgendes:

- Die Gemeinde sei in das Dorferneuerungsprogramm des Landes aufgenommen worden. In der Sitzung des HuFA am 09.10.2014 würde die Planerin Frau Kaiser den Entwurf des Dorferneuerungskonzeptes vorstellen und der Gemeinderat solle in seiner nächsten Sitzung am 16.10.14 darüber beschließen.
- Mit den Arbeiten am Friedhof müsse noch in diesem Jahr begonnen und die Baubeginnsanzeige abgegeben werden, damit die Fördermittel nicht gestrichen würden. Der nächste Arbeitseinsatz sei für den 11.10.2014 geplant und würde im Amtsblatt bekannt gegeben werden.



- Für weitere Arbeiten in Eigenleistung in diesem Jahr sei noch der Rückschnitt auf den Bauplätzen geplant. Ein genauer Termin liege noch nicht vor.
- Am Samstag, 27.09.14 finde ein Aktionstag „Leben retten, 100 Pro Reanimation“ statt. In Krickenbach sei die Info-Veranstaltung vorm Feuerwehrhaus.

Das Ratsmitglied Mierzwiak fragt nach, ob es schon Informationen bzgl. der Beteiligung der Gemeinderäte über die bevorstehende Fusion gebe. Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben der Verwaltung, worin diese Thematik und die weitere Vorgehensweise in naher Zukunft beraten und die Öffentlichkeit informiert werden solle.

Dieser Sitzungsteil wird  
um **20:35 Uhr** durch den Vorsitzenden geschlossen.

Diese Niederschrift umfasst

10 Seiten und  
6 Anlagen

Vorsitzende/r:

---

Schriftführer/in:

---